

Empfehlungen für Herbst/Winter 2022/2023

Sonderbericht des Synodalbeauftragten für
Umwelt und Klimaverantwortung zur
Kreissynode des Kirchenkreises
Köln-Rechtsrheinisch im Herbst 2022

Empfehlungen für Herbst/Winter 2022/2023

Energiemangel solidarisch bewältigen, Handlungsoptionen:

- Nutzungstemperaturen absenken (1°C bringt ca. 6% Einsparung)
- Warmwasser im Sanitärbereich abschalten
- Woldecken und Sitzkissen anbieten
- Gottesdienste im Gemeindehaus, Openair- oder per Video anbieten
- energetisch günstige Gebäude im ökumenischen Verbund nutzen
- bei unbeheizter „Winterkirche“ beachten:
 - » Orgeln benötigen KEINE Mindesttemperatur
 - » mit Datenlogger kontrollieren: relative Luftfeuchte 45 - 70% ?
 - » frostgefährdete Leitungen schützen

Empfehlungen für Herbst/Winter 2022/2023

Maßnahmen frühzeitig planen und kommunizieren:

- ortsbezogene Handlungsoptionen frühzeitig planen, Eventualitäten berücksichtigen
- ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende als Multiplikatoren umfassend informieren
- externe Nutzende der Gemeinderäume über die örtlichen Regeln informieren
- Besuchende und Dienstleister auch in Aushängen informieren
- für Kindertagesstätten und andere soziale Angebote die jeweils aktuell vorgegebenen Regeln einhalten

Empfehlungen für Herbst/Winter 2022/2023

Finanzielle Risiken steigender Energiepreise in den Blick nehmen:

- Mit dauerhafter Preissteigerung planen
 - » Prognosen für Strom derzeit ca. zwei- bis dreifacher Preis
 - » Prognosen für Erdgas derzeit ca. drei- bis vierfacher Preis
- Mit Photovoltaikanlagen
 - » durch optimierten Eigenverbrauch Kosten reduzieren (Verbrauchszeiten anhand des Gebäude-Nutzungsprofils klären) oder
 - » bei Volleinspeisung ins öffentliche Netz Rendite erzielen und Energiewende fördern (steuerliche Aspekte klären)

Empfehlungen für Herbst/Winter 2022/2023

- Gebäude durch bessere Isolierung energetisch ertüchtigen
- Öl- und Erdgasheizungen ersetzen
 - » Wärmepumpen auf erforderliches Temperaturniveau planen
 - » für Pelletheizungen Bedienungsaufwand berücksichtigen
- Aufenthaltsbereiche statt Gesamtvolumen von Kirchen temperieren
 - » 80 bis 90% Einsparung realisierbar
 - » Bank- und Sitzpolsterheizungen, Heizteppiche, Paravents und andere elektrische Infrarotquellen nutzen
 - » Risiken für Orgeln und hölzernes Inventar werden durch geringere Luftfeuchteschwankungen reduziert